

November 2019

Berufsbildung Hauswirtschaft

## 26. Landesleistungswettbewerb für Auszubildende in der Hauswirtschaft in Nordrhein-Westfalen am 10. und 11. Oktober 2019

Unter dem Motto „**Nachhaltige Hauswirtschaft: Mit Kreativität und Ideenreichtum in die Zukunft**“ trafen sich 17 Auszubildende im Beruf Hauswirtschafter/ Hauswirtschafterin aus ganz Nordrhein-Westfalen auf Einladung der Landesarbeitsgemeinschaft Hauswirtschaft zum 26. Landesleistungswettbewerb Hauswirtschaft in der Tagungsstätte Schönstatt-Au in Borken und im Berufskolleg Bocholt-West.

Das Thema „Nachhaltigkeit“ stand im Wettbewerb nicht nur hauswirtschaftlich-fachlich im Mittelpunkt, sondern auch im Hinblick auf die nachhaltige Gewinnung des Berufsnachwuchses: Wie in vielen anderen Berufen herrscht auch im Bereich Hauswirtschaft ein Mangel an gut ausgebildeten Fachkräften. Für hauswirtschaftliche Betriebe und Ausbildungsstätten ist daher eine überzeugende Außendarstellung unverzichtbar, wenn sie bei potentiellen Auszubildenden punkten wollen.

Die Wettbewerbsteilnehmerinnen hatten daher u. a. die Aufgabe, einen Messestand anlässlich eines Berufsinformationstages im Team zu gestalten und für die hauswirtschaftliche Ausbildung zu werben. Zielgruppe sollten Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen an weiterführenden Schulen sein.

Um das Interesse der jungen Messebesucherinnen und –besucher zu gewinnen, wurden nicht nur Plakate und Flyer gestaltet, sondern die Teams setzten auch auf Mitmach-Aktivitäten, wie Serviettenfalten oder Quizen. Sachinformationen wurden über professionell gestaltete Präsentationen weitergegeben. Workshops mit Schülerinnen und Schülern aus dem Bereich Mediengestaltung des Berufskollegs Bocholt-West gaben anschließendes Feedback: Eine tolle Möglichkeit für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, Ihre Kompetenzen zu erweitern.

Am zweiten Wettbewerbstag stellten die Teilnehmerinnen essbare give-aways für die Messebesucher her: Die Snacks sollten nicht nur Jugendliche an den Messestand locken, sondern auch fachlichen Ansprüchen genügen und gesund und preiswert sein – und lange appetitlich bleiben!

Juror\*innen aus hauswirtschaftlichen Betrieben und Lehrkräfte aus ganz Nordrhein-Westfalen bewerteten während des Wettbewerbs nicht nur die fachliche Kompetenz, sondern auch die Methoden- und Sozialkompetenz der Teilnehmerinnen.

Sie beurteilten Kommunikationsfähigkeit, Kooperationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Selbstorganisation und Umgangsformen: Schlüsselqualifikationen, die im heutigen beruflichen Alltag unerlässlich sind. Nach zwei spannenden Wettbewerbstagen standen schließlich die Siegerinnen des diesjährigen Landesleistungswettbewerbs fest:

Die beste Auszubildende der Hauswirtschaft in Nordrhein-Westfalen 2019 ist Lisa-Marie Kemper aus Bocholt. Sie wird im St. Agnes Hospital Bocholt ausgebildet und besucht das Berufskolleg Bocholt-West (verantwortliche Ausbilder\*innen: Petra Uppenkamp und Karin Weigel, verantwortliche Lehrkraft: Eva Goebel-Jüttner). Den zweiten Platz belegte Eva-Maria Thies. Sie absolviert ihre Ausbildung bei den Schwestern zu den Hl. Fabian und Sebastian in Rosendahl und besucht das Berufskolleg Lise Meitner in Ahaus (verantwortliche Ausbilderin: Maria Bertels; verantwortliche Lehrkraft: Ingrid Seggewiß). Der dritte Platz ging an Fazilet Aydemir von der DEULA Westfalen-Lippe GmbH. Sie besucht das Anne-Frank-Berufskolleg in Münster (verantwortliche Ausbilderin: Sandra Bernzen; verantwortliche Lehrkraft: Sabine Borgmann). Die beiden Besten werden im kommenden Jahr zur Hauswirtschafts-Challenge auf Bundesebene entsandt und vertreten Nordrhein-Westfalen bei der **Juniorenmeisterschaft Hauswirtschaft 2020 in Lübeck**.

Zur feierlichen Siegerehrung begrüßte **Frau Christa Anna Fischer** als 1. Vorsitzende der Landesarbeitsgemeinschaft Hauswirtschaft NRW die Wettbewerbsteilnehmerinnen, die Jury sowie Angehörige und Freunde, Vertreterinnen und Vertreter der Betriebe sowie weitere Gäste und Ehrengäste im modern eingerichteten Selbstlernzentrum des Berufskollegs Bocholt-West.

Schulleiter **Herr Horst te Wilde** unterstrich die Vielseitigkeit der Profession Hauswirtschaft und versicherte, dass im Berufskolleg Bocholt West auch zukünftig junge Menschen auf die Ausbildung in der Hauswirtschaft vorbereitet würden.

Herausgeber:

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen  
Nevinghoff 40, 48147 Münster  
www.landwirtschaftskammer.de

Redaktion: Susanne Saerbeck, LWK NRW

# Ausbilder-Update

- alles im grünen Bereich!

November 2019

Berufsbildung Hauswirtschaft

- Seite 2 -

**Herr Dr. Ansgar Hörster** als Kreisdirektor des Kreises Borken betonte den Wert der Dualen Ausbildung für den wirtschaftlichen Erfolg der Region. Eine Herausforderung für die Zukunft sei es, die Zahl der Auszubildenden in der Hauswirtschaft zu stabilisieren. Die Beschulung der Auszubildenden im Beruf Hauswirtschafter/ Hauswirtschafterin werde im Kreis Borken zukünftig im Berufskolleg Ahaus weitergeführt.

**Herr Uwe Neumann** (Bezirksregierung Münster als obere Schulaufsichtsbehörde) stellte heraus, wie mutig der Schritt der Teilnehmerinnen sei, bereits in der Ausbildung an einem Wettbewerb teilzunehmen, und forderte die Teilnehmerinnen dazu auf, neugierig zu bleiben und sich das Motto des Wettbewerbs für ihr Berufsleben zu eigen zu machen.

**Frau Ministerin Ursula Heinen-Esser**, Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes NRW, sprach abschließend allen Wettbewerbsteilnehmerinnen ihre Glückwünsche aus. Das Ministerium unterstützt den Landesleistungswettbewerb Hauswirtschaft seit vielen Jahren nicht nur finanziell, sondern hat auch die Schirmherrschaft. Die Ministerin betonte, dass es viele Berührungspunkte zwischen Ministerium und Hauswirtschaft gebe, nämlich u. a. Umweltschutz, Naturschutz und Verbraucherschutz.



Die Teilnehmerinnen des 26. Landesleistungswettbewerbs mit (Mitte der hinteren Reihe, von links:) Dr. Ansgar Hörster, Uwe Neumann, Horst te Wilde, (Mitte der vorderen Reihe, von links:) Ministerin Ursula Heinen-Esser, Susanne Saerbeck



Von links: Eva-Maria Thies, Lisa-Marie Kemper, Fazilet Aydemir, Umweltministerin Frau Heinen-Esser (Foto Frauke Donner)

Den Schutz der Umwelt bezeichnete die Ministerin als eine der großen Herausforderungen für die Zukunft. Verpackungsmüll und Mikroplastik verschmutzten Umgebung und Weltmeere. Lebensmittel würden verschwendet und vom Verbraucher zu wenig wertgeschätzt, die Menschen seien zu wenig bereit, für gute Lebensmittel auch Geld auszugeben. Sie zeigte sich froh darüber, dass die Teilnehmerinnen als gut ausgebildete Fachkräfte zukünftig nachhaltig mit der Umwelt und sorgfältig mit Lebensmitteln umgehen würden und so eine wichtige Aufgabe für die Gesellschaft wahrnehmen. Die Hauswirtschafterinnen müssten in ihrem zukünftigen Betätigungsfeld ihren Einfluss geltend machen. Sie hoffe, dass der Wettbewerb Spaß gemacht hat und betonte, dass alle Teilnehmerinnen Gewinnerinnen seien, weil sie sich dem Wettbewerb gestellt hätten. Abschließend wünschte Frau Heinen-Esser allen Teilnehmerinnen viel Erfolg auf dem weiteren Lebensweg.

Nachdem Christa Anna Fischer und Anne Freise vom Organisationsteam allen Jurymitgliedern und Beteiligten gedankt hatten, überreichte **Frau Susanne Saerbeck** (Landwirtschaftskammer NRW als zuständige Stelle) die Urkunden an die Teilnehmerinnen des Wettbewerbs. Die Leistungen der Teilnehmenden und Siegerinnen wurden mit großzügigen Geschenken der Sponsoren belohnt. So dürfen alle Teilnehmerinnen an einer Schulung aus der „Aktion Pflanzen Power“ von ProVeg und der BKK ProVita teilnehmen. Der Berufsverband Hauswirtschaft e.V. sponsert den Ausbildungsbetrieben der besten Drei eine einjährige Mitgliedschaft im Verband.



Die Teilnehmerinnen des 26. Landesleistungswettbewerbs der Hauswirtschaft zusammen mit Umweltministerin Frau Heinen-Esser (Foto Frauke Donner)

Der Projektchor des Berufskollegs Bocholt-West bereicherte die Feierstunde mit seinen gefühlvollen Songs und wurde mit großem Applaus bedacht. Der Abend klang bei guten Gesprächen, mit Buffet und Getränken, in lockerer Atmosphäre aus. Die Feierstunde setzte damit einen würdigen Schlusspunkt unter dieses tolle Gemeinschaftsprojekt.

Herausgeber:

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen  
Nevinghoff 40, 48147 Münster  
www.landwirtschaftskammer.de

Redaktion: Susanne Saerbeck, LWK NRW